





die Dinge offenbar gawirren. In der ersten Hälfte der ersten Hälfte der ersten Hälfte...

Da Jiwostki beauftragt war, Russlands auswärtige Politik in der Duma zu vertreten, dürfte über die Unterstützung seiner Stellung hinlänglich sein.

Die Sitzungen des türkischen Parlaments.

In der Sonnabend-Sitzung der Deputiertenkammer teilte der Alterspräsident Naki unter lebhaftem Beifall des Hauses mit, daß der Sultan die Wahlen Ahmed Nizas zum Präsidenten und Talaat-Mehranpasa zum Vizepräsidenten der Kammer bestätigt habe.

Der Entwurf der Antwortadresse wurde der Entwürfe der Antwortadresse auf die Thronrede unter die Angelegenheiten gestellt. Ein Antrag, sofort in die Beratung des Entwurfs einzutreten, wurde abgelehnt und beschlossen, den Entwurf zunächst in den Kommissionen zu prüfen und ihn am Montag zur Beratung im Plenum auf die Tagesordnung zu stellen.

Die Kammer wird einer Volkstil der internationalen Freundschaft folgen, die Nation, die im Interesse die lieblichste Umwälzung durchgeführt hat, wird der Welt zeigen, daß sie auch dem Ausland gegenüber unentbehrlich als Friedenspolitik verfolgen wird.

Die Kammer werde dafür Sorge tragen, daß es nicht erlaubt sei, auch nur einen Penny aus der Staatskasse oder auch nur einen roten Para aus der Tasche der Steuerzahler in Widerspruch mit dem Budgetgesetz auszugeben.

Die Adresse schließt: Wir streben und, Eurer Majestät unsere Gesinnung des Stolzes und der Dankbarkeit kundgeben zu können, darüber, daß der Wille des Volkes darauf besteht, daß keine Macht der Erde ihn erschüttern kann.

Die Abschonnung Serbiens durch die eigene Regierung. Der serbische Kriegsminister hat in der Slupschina eine Vorlage wegen Gewährung eines weiteren Kredits von 17 Millionen eingebracht.

Ein Teil der für Serbien in Deutschland bestellten 100.000 Millimeter ist jetzt verladen worden.

Ein neues Sicherheitsgesetz des Kronprinzen Georg bildet gegenwärtig das Tagesgespräch in Belgrad. Ein Artillerie-Hauptmann D., mit dessen Frau des Kronprinzen Georg in sehr intimen Beziehungen steht, soll in den Besitz einiger Briefe, welche der Kronprinz an seine Frau gerichtet hat und die für den Kronprinzen sehr compromittierend sind, gelangt sein.

Kampf zwischen russischen Revolutionären und Schergen. Die Zeitung „Din“ meldet aus Wladiwostok (Gouvernement Pchollen) vom 21. d. Mitt.: Gestern fand ein Kampf zwischen einigen Revolutionären und Polizisten statt.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 28. Dezember.

Breslauer Steuersätze für 1909/10.

Wie der Magistrats-Offiziosus mittelt, schlägt der Magistrat der Stadtverordneten-Versammlung für das nächste Steuerjahr folgende Kommunalsteuervorschläge vor:

Der Verwaltungsbericht der Stadt Breslau für 1904-1907 ist am „heiligen Abend“ den Stadtvätern auf den Weihnachtstisch gelegt worden.

Bürgermeister Muehl gestorben. Infolge eines erneuten Schlaganfalls ist am heutigen Vormittag der frühere Bürgermeister Breslaus, Muehl, verstorben.

Der Oberbürgermeister läßt unter der Hand mitteilen, daß er die Markthalen-Deputation empfangen haben würde, wenn sie auch nur versucht hätte, vorgelesen zu werden.

Im Breslauer Hauptbahnhof wurde der Weihnachtverkehr am Sonntag Abend zu einem direkt Lebensgefährlichen Gedränge. Bahndiener und Polizisten waren machtlos, die vielen Hunderte von Reisenden für einen geradezu die Eingänge und Willethshalter, und dazwischenwühlte man ohne Fahr- oder Bahnkarte durch die Kontrolle.

Im Stadttheater gab's am ersten Weihnachtstag eine prächtige Festfeier für die Kleinen. Das Trisodium Regisseur W. L. Kapellmeister P. Artz und die Balletmeisterin Josefine Weiz hatten nach alten Märchenmotiven ein allerliebliches Lustspiel zusammengestellt.

Die Adresse schließt: Wir streben und, Eurer Majestät unsere Gesinnung des Stolzes und der Dankbarkeit kundgeben zu können, darüber, daß der Wille des Volkes darauf besteht, daß keine Macht der Erde ihn erschüttern kann.

Ein Stibesser - Kränzchen für die Gesellen und Freunde, die in gemeinschaftlichen frohen Kreis das neue Jahr hoffentlich ein besseres als 1908 - beginnen wollen.

Ein Stibesser - Kränzchen für die Gesellen und Freunde, die in gemeinschaftlichen frohen Kreis das neue Jahr hoffentlich ein besseres als 1908 - beginnen wollen.

Ein Stibesser - Kränzchen für die Gesellen und Freunde, die in gemeinschaftlichen frohen Kreis das neue Jahr hoffentlich ein besseres als 1908 - beginnen wollen.

Ein Stibesser - Kränzchen für die Gesellen und Freunde, die in gemeinschaftlichen frohen Kreis das neue Jahr hoffentlich ein besseres als 1908 - beginnen wollen.

Neueste Nachrichten.

Aus Venezuela.

Amsterdam, 28. Dezember. (S. L. B.) Ein großes Geschäftshaus erhielt aus Venezuela die Meldung, wonach mit Jahresbeginn neue erhebliche Verbesserungen bevorstehen.

Russische Weihnachtstämpfe.

Sankt Petersburg, 28. Dezember. (S. L. B.) Nach einer Meldung aus Moskau, kam es vorgestern dort zwischen Revolutionären und kombinierter Polizei und Militär zu einem blutigen Straßentampfe, dessen Mittelpunkt eine Villa war, die der Polizei schon lange als Hauptquartier der Terroristen bekannt war.

Friede auf Erden in Böhmen.

Prag, 28. Dezbr. (S. L. B.) Auf dem hiesigen Staatsbahnhofe attackierte die Menge einen kontertrahenden deutschen Soldaten. Die Polizei mußte den Studenten vor Gewalttätigkeiten schützen.

Militärische Rauferei in Marokko.

Paris, 28. Dezember. (S. L. B.) Echo de Paris meldet aus Tanger: Zwischen französischen Soldaten und spanischen Soldaten kam es gestern wegen eines Mädchens zu einem blutigen Zusammenstoß, mehrere Soldaten wurden hierbei schwer verwundet.

Eine entsetzliche Tat.

Mainz, 29. Dezember. (S. L. B.) Vorgestern Vormittag hat der Sohn des früheren Landtagsabgeordneten Rade, ein 22 Jahre alter Student der Astronomie, seinen Vater und drei erwachsenen Schwestern ermordet.

Worb.

Danzig, 28. Dezember. (S. L. B.) Der Arbeiter Rosowski wurde von dem Arbeiter Rosnik, mit dem er vor einer Schwärze im Gericht gerieten war, angefallen.

Berlin, 28. Dezember. (S. L. B.)

Eine Familienfehde spielte sich am zweiten Weihnachtst-Feiertage in späterer Nachmittags in dem Hause Eilbühnenstraße 14 ab.

Versammlungen und Vereine.

Gewerkschaftshaus. Dienstag, den 29. Dezember. Arbeiter-Sängerbund (Viertel Breslau). Gedächtnisfeier und Generalprobe im großen Saale. Abends 8 Uhr.

Mittwoch, den 30. Dezember. Verband der Arbeiter im Zimmer 1. Arbeiter-Radfahrer-Bund im Zimmer 3/4.

Sauspaffierer des Westfälischer-Verbandes im Zimmer 2. Donnerstag, den 31. Dezember: Gesangsverein „Bildungsraum“ im Zimmer 2.

Stibesser - Kränzchen und gemüthlicher Jahres - Abschied mit Verlosung pp.

Sozialdemokratischer Verein Breslau. Distrikt 8a (Oberior). Dienstag, den 5. Januar 1909, Abends 8 Uhr: Magistratsversammlung im Distriktslokal, Kockgasse 6, bei H. Artel.

Tagesordnung: Wahl des Distriktsführers und von Delegierten. Beschlußfassung gegen der Krampfen. Anträge und Beschlußfassung. Der Distriktsführer.

Verantwortliche Redaktionen: Gustav Wolff. - Redaktion und Expedition: Neue Gruppenstraße 5/6. - Verlag von Oskar Schölsch. - Druck von Th. Schölsch & Co. - Kamille in Breslau. - Seite 1 Schluss.

Herr Dr. Fritz Butter
Heut verwehlet für uns ganz unerwartet der kauft-
maische Direktor
Am 25. d. Mts. verstarb nach langem, schwerem Krank-
lager das Mitglied, Maschinist

Karl Aeffner.
Am 25. d. Mts. verstarb nach langem, schwerem Krank-
lager das Mitglied, Maschinist
Der Wahlverein Rawitsch-Gostyn.

Altwaßer.
Gesangs-Abteilung der Porzellan-Arbeiter.
Donnerstag, den 31. Dezember 1908,
im Gasthof „Zum deutschen Kaiser“:
Silvester-Feier

Achtung!
Arbeiter-Radsfabrik-Verein „Wanderlust“, Neu-Salzbrunn:
Zum Silvester-Vergnügen
im Breußischen Hof, Ober-Salzbrunn

5 Pfg. Sumatra-Zigarren
prachtvolle Qualitäten, vorzüglich in Brand u. Geschmack
100 Stück 2,50 Mk., 3 Mk. bis 5 Mk.
empfehlen gegen Nachnahme
Zigarren-Fabrik E. Lampke.

Neujahrskarten
Buchhandlung Volkswacht.

Die Gleichheit
(Frauenzeitung.)
Alle 14 Tage erscheinend, Preis 10 Pfennige.

Stadt-Theater.
Montag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Schneeweißchen und
Rosenrot“.

Lobe-Theater.
Montag, 7 1/2 Uhr:
„Die Dollarprinzessin“.

Volks-Vorstellungen
im Thalia-Theater.
Montag:
Gruppe E 4. Vorstellung:
„Maria Stuart“.

Schauspielhaus
Montag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Seiße Nacht“.

Liebig's Etablissement.
Hartstein
und das neue Dezember-
Programm.

Viktoria-Theater
Nur noch wenige Tage:
Das glänzende
Dezember-
Programm.

Zeltgarten.
Dir. H. Kretschik.
Für Breslau
ganz neue
Spezialitäten.

Feuerversicherung
sowie Lebensversicherung auch
für Kinder, vermittelt 1744
Ernst Zahn,
Ritterplatz 5, III.

Palmengarten.
Dir. H. Kretschik.
2 Kapellen.
Entrée frei!

Partoigenossen!
Bestellt
Vereins-Seidel
Hermann Gritz
Ritterplatz 8.

ff. Batavia-Arrak,
Tamaica-Rum,
französische Kognaks,
und deutsche Kognaks,
Punsche u. Tafelkore
empfehlen 8472
Edwin Delahon
Breslau, Neumarkt 5.

Stamm-Seidel.
Vereins-Seidel,
Geburtstags-Seidel,
Hochzeits-Seidel,
Jubiläums-Seidel,
in großer Auswahl empfiehlt
Otto Miksch,
Kupferstraße 47.

Für
Zigarrenmacher!!
Alle Rohstoffe
zur Zigarrenfabrikation emp-
fohlen in größter Auswahl
und zu billigsten Preisen
Carl Roth & Söhne
Breslau 1, Nummer 20.

Schiller-
Fabrik
jeder
Litre pr. Lit. von 1.20
Rum pr. Lit. von 1.10
Cognac pr. Lit. von 1.25
Punsch pr. Lit. von 1.50
Rotwein pr. Lit. von 0.80
Ungarwein pr. Lit. von 1.00
Herzberg & Co.

20 geübte Wäsche-Näherinnen.
J. Z. Hamburger, Carlsstr. 27.

Arbeiter-
Gesundheitsbibliothek.
Die Gesundheit ist des Arbeiters einziges Gut.
Bisher erschienen:
Heft 1. Die erste Hilfe bei Unglücksfällen.
2. Das erste Lebensjahr, von Dr. Silber-
stein. Jeder jungen Mutter zur Anschaffung
zu empfehlen.
3. Gesundheitspflege des Nervensystems.
Wer seine Nerven gesund erhalten will, lese
diese Anleitung.
4. Der Aftstundentag, von Dr. Sabel.
Eine ärztliche Begründung der sozial-
demokratischen Forderung.
5. Alkoholfrage und Arbeiterklasse, von
Dr. Fröhlich. Eine empfehlenswerte Agi-
tationsbroschüre.
6. Das Schulkind, von Dr. Silberstein.
Die Kinder vor Schulkrankheiten schützen, ist
Zweck dieses Büchleins.
7. Geschlechtsverkehr und Geschlechts-
krankheiten, von Dr. Gebert. Belehrend
über diese, für jeden Menschen wichtige Frage
8. Nahrung und Ernährung, von
Dr. Chajes. Ein wichtiges Kapitel für
jeden Arbeiter und seine Familie.
9. Wie sollen wir uns kleiden? von
Dr. Paul Bernstein.
10. Der Arbeiterschutz mit besonderer Be-
rücksichtigung der Berufshygiene von
Dr. M. Epstein-München.
11. Frauenleiden und deren Verhütung.
12. Vom medizinischen Aberglauben, von
Dr. E. Theising-Regensburg.
13. Das Wasserheilverfahren in der
Gesundheitspflege des Arbeiters, von
Dr. S. Munter.
Neu erschienen:
14. Verhütung und Heilung des Stotterns,
von L. Jordan, mit einer Einleitung über
Sprech- und Sprachstörungen.
15. Geschlechtliche Erziehung in der Ar-
beiterfamilie, von Dr. Julian Markuse.
16. Zähne und Zahnpflege, von Gertrud
Kewald-Berlin.
17. Bau und Lebensfähigkeit des mensch-
lichen Körpers, von Dr. Christeller-Berlin.
Jedes Heft 20 Pfg.
Diese Abhandlungen sind für jedermann verständlich
geschrieben und sollten in keiner Familie fehlen.
Zu haben in der Expedition der Volkswacht
und durch unsere Kolporteurs.

„In freien Stunden“
Illustrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige.
Durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.

Bezugsquellen-Verzeichnis der „Volkswacht“ für das niederschlesische Industriegebiet.

Abzahlungsgeschäfte.
Bäckereien u. Konditoreien.
Bier-Brauereien.
Cigarrenhandlungen.
Damen-Konfektion.
Drogen u. Farben.
Eisen- u. Stahlwaren.
Fahrräder u. Nähmaschinen.
Fleischereien.
Galanterie-, Leder- u. Spielwaren.
Gemischt-Waren.
Haus- u. Küchengeräte.
Herrengarderobe.
Konfektionshaus „Merkur“
Milch, G.A. Hirschberg.
Punsch, Adolf.
Semper Radf.
Hüte, Mützen, Pelzwaren.
Kaufhäuser.
Kleiderstoffe u. Seidenwaren.
Kolonialwaren.
Möbel-Magazine.
Musik-Instrumente.
Papier- u. Schreibwaren.
Photogr. Ateliers.
Putz, Wäsche u. Wollwaren.
Schuhwaren u. Schuhmacher.
Manufaktur- u. Modewaren.

Vertrauensärzte und Schiedsgerichtsärzte.

Die größte Begutachtung im Kampfe um die Höhe der Unfallrente und um die Invalidenrente überhaupt ist unendlich zur alleinigen Grundfrage der Rechtsprechung unserer Schiedsgerichte geworden.

Im Prinzip ist daher an der Einrichtung nichts anzusetzen, daß im Schiedsgerichtstermin ein ärztlicher Gutachter, ein Schiedsgerichtsarzt, anwesend ist.

gleichzeitig als Vertrauensarzt der Versicherungsanstalt und als Sachverständiger des Schiedsgerichts fungiert.

Daß da von irgend einer maßgebenden Seite Remedur geschaffen würde, glauben wir nicht; wir leben ja in Preußen.

Es werden deshalb auf Grund des § 8 des Gesetzes vom 30. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 335) in Ergänzung der Amtsärztlichen Bescheinigung vom 26. Dezember 1900 Nr. 23.505 die Vertrauensärzte von Versicherungsanstalten, zugelassenen Krankenanstalten, Berufsgenossenschaften und Ausführenden Behörden sowie diejenigen Ärzte, welche für die genannten Versicherungsanstalten, ohne in einem Vertragsverhältnis zu denselben zu stehen, über Gutachten zu erteilen pflegen, von der Wahl zu schiedsgerichtlichen Sachverständigen ausgeschlossen.

Es ist bezeichnend für den Arztstand und die Schiedsgerichts-Vorfälle, daß bei einer so selbstverständlichen Sache das Eingreifen der bayerischen Regierung notwendig wurde, das auf die wiederholt im Reichstag, in der Presse und von den Arbeiter-Sozialisten geübte Kritik zurückzuführen ist.

Im Falle Vogelsch ist das Reichs-Versicherungsamt nunmehr, wie am vorigen Donnerstag mitgeteilt wurde, zu einer ähnlichen Entscheidung gekommen.

Partei-Angelegenheiten.

Gemeindevahlfrage. Bei der Stadtorbundenwahl in Langenlarsa steige wiederum — wie bei der Stichwahl vor vierzehn Tagen — unter Parteilose über den liberalen Kandidaten.

Sozialistischer Wahlsieg in Italien. Bei der Stichwahl von Vindrate ist Geniale Dr. Campanozzi mit 3041 gegen 2796 Stimmen, die der Regierungskandidat erhielt, gewählt worden.

kandidaten gestimmt, die Merikalen für den Regierungskandidaten. Diese Wahl ist um so bedeutungsvoller, als Campanozzi als Profikandidat aufgestellt war nach seiner Nominierung als Volksgewählter, die ihm sein Verhalten auf dem Florentiner Postkongress durchgezogen hatte.

Arbeiterbewegung.

Substanz des Holzarbeiterverbandes. Die Holzarbeiter konnten am 27. Dezember auf das Zwangsige Diktieren ihrer Organisation zurückblicken. Die Vereinigung der Arbeiter, die vor dem Sozialistengesetz geschaffen worden war, wurde durch das Handgesetz beseitigt.

Es ist unbestreitbar, daß unser Verbund zu einem wichtigen Motivator geworden ist. So sehr uns diese Tatsache mit Genugtuung erfüllt, so dürfen wir darüber doch nicht vergessen, daß uns noch recht viel zu tun übrig bleibt.

Anfechtung des Vergarbeiterkongresses. Die letzte Zusammenkunft der Vorstände des Vergarbeiter-Verbandes, der polnischen Berufsvereine und des Reichs-Deutscher Gewerkschaftsverbandes der Vergarbeiter beschloß, den Vergarbeiter-Kongress auch ohne die Beteiligung der Christlichen abzuhalten.

Auf der Besche Kabud haben wieder weitere Kandidaturen stattgefunden, so daß die Belegschaft am 1. Januar nur noch 100 Mann zählen wird.

Die Gelben in Bayern. Unter Münchener Parteiblatt, die „Frankische Tagespost“, ist in der Lage, interessante Material über die gelben Arbeitervereine der Unternehmer zu veröffentlichen.

Tabu-Theater.

„Georgina“, Lustspiel von Franz v. Soden.

Georgina, Herzogin von Nottingham, ist eine der elegantesten Damen, an deren England noch reich ist wie Deutschland, und hat, wie viele der herrlichen Cheltenham Mädchen, von Zeit zu Zeit das Bedürfnis, ihre gesellschaftlichen Stunden an Soliheiten abzuhalten in einem Kloster abzuhalten.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Die japanischen Wandgemälde im Reichstag, die in der letzten Zeit Gegenstand lebhafter Eobierungen waren, sollen dem „B. L.“ zufolge, bereits in den nächsten Tagen aus dem Sitzungssaal des Reichstags entfernt werden.

Die größte Brücke der Welt. Wie aus New York gemeldet wird, reichte die Pennsylvania-Eisenbahn schon die Entwürfe für den Bau der größten Brücke der Welt ein.

Wieder ein Heilmittel gegen den Krebs. Dem „B. L.“ wird von seinem Adonischen Korrespondenten telegraphiert: In einer Unterredung mit dem „Giornale d'Italia“ befragt Professor Celli die Entdeckung eines Krebsheilmittels durch den spanischen Gelehrten Sanfelice, der Professor an der Universität Messina ist.

Prellener Schauspieltage.

„Baby Fredrika“, Lustspiel von M. A. G. In weiser Erkenntnis der Tatsache, daß neun Zehntel der Deutschen sich zu Weihnachten an leiblicher Kost den Magen verderben, wollte die Direktion verstehen, daß man dem weihnachtlich geschwächten Körper schwere geistige Kost zuzumute. Und so brachte sie am ersten Feiertage dies englische Lustspiel heraus, das so leicht ist, daß es auch mit vollem Magen noch abgefertigt werden kann.

ein „richtig gebendes“ Lustspiel, sondern eine mit taupend Selbstverleugung geschriebene, dramatisierte Novelle, die nicht grade lustig, dafür aber mit Aufzügen aus „Jaja“, aus „Kalemanns Adier“ (der Streik um den ungeborenen Sohn im 2. Akt) und anderen bekannten dramatischen Konstellationen durchwürt ist.





Das Schicksal und Verbleib.

Abnahme der Handwerker in Ostpreußen.

Das die Abnahme der Handwerker in Ostpreußen... umfassen die Kreise Königsberg, Gumbinnen, Osterode, Heilsberg, Stettin und Allenburg...

Schweidnitz, 24. Dezember. Das erste Opfer des Raubmordes. Gutsbesitzer August Schindler...

Stettin, 28. Dezember. Diktat. Als am zweiten Feiertag Abends 9 Uhr der Portier der Rautsch'schen Seifenfabrik...

Stettin, 27. Dezember. Feiern. Am ersten Feiertag Abends 10 Uhr brannte das zum Dominium gehörende...

Brandorf im Riesengebirge, 27. Dezember. Brandunglück mit Menschenverlust. Ein schweres Brandunglück...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Das Opfer eines großen Unfalls wurde die Feuerwehreinheit...

Am 27. Dezember... Die Witwe... in dem bei...

Am 24. Dezember... Ein schwerer Raubfall... gegen den...

Am 27. Dezember... Ein aufgefahrener... Die Witwe...

Am 24. Dezember... Bergmanns... Im Redeschacht...

Am 24. Dezember... Eine in Verbrechen auf die Spur...

Am 28. Dezember... Panik im Kinematographentheater...

Am 24. Dezember... Blüchlich abgesetzt. Bürgermeister...

Am 24. Dezember... Soldatenschinder. Das Kreisgericht...

Am 24. Dezember... Ein neues Verbrechen. In dem bei...

Am 24. Dezember... Typograph. Seit einiger Zeit befindet...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Am 27. Dezember... Politische Terroristen. Bei den...

Wer keine Zeitung pünktlich haben will,

mit einem in erster Linie... Die genaue Angabe...

Die bisherige Wohnung:

Wo wohnen Sie nach dem 1. Januar?

Der alten Dingen vergeht man nicht... Wenn Vor- und Nachnamen...

Der alte... soll pünktlich sein... in die neue Wohnung...

Der alte... soll pünktlich sein... in die neue Wohnung...

Briefkasten.

Sprechstunden der Redaktion: Donnerstags von 12-1 Uhr Mittags.

1881 B. G. Sie müssen die Karte für die Zeit von Januar bis April bezahlen.

F. St. 100. 1. Altersrente kann für Vater nicht bekommen...

Seidenbohrer. Die Anwaltskammer in Breslau ist auch für...

Stettin. Vorsitzender der preussischen sozialdemokratischen...

Freiburg. Arbeiter-Sekretariat. Sprechstunden von 9 bis 1 Uhr...

Versammlungen und Vereine.

Freiburg. Arbeiter-Sekretariat. Sprechstunden von 9 bis 1 Uhr...